

**650.000 Euro Veranstaltungsbudget - davon 150.000 für den Straßenfasching:
Der öffentliche Raum braucht Ehrenamt und Engagement von Vereinen**

Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrags (Nr. 02-08 / A 04082) der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Rosa Liste vom 28.11.2007

Antrag Nr. 08-14 / A 04426 der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.07.2013

Antrag Nr. 14-20 / A 01024 der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2015

Antrag Nr. 14-20 / A 02422 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.08.2016

Antrag Nr. 14-20 / B 02389 der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 16 vom 26.04.2016

Antrag Nr. 14-20 / B 02646 des Bezirksausschusses 24 vom 25.07.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V XXXXXX

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 10.05.2017 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrags (Nr. 02-08 / A 04082) der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Rosa Liste vom 28.11.2007; Antrag Nr. 08-14 / A 04426 der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.07.2013; Antrag Nr. 14-20 / A 01024 der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2015; Antrag Nr. 14-20 / A 02422 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.08.2016; Antrag Nr. 14-20 / B 02389 der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 16 vom 26.04.2016; Antrag Nr. 14-20 / B 02646 des Bezirksausschusses 24 vom 25.07.2016
Inhalt	Die Kosten, die bei nicht kommerziellen Veranstaltungen durch behördliche Gebühren und Auflagen verursacht werden, steigen in den letzten Jahre laufend und gefährden dadurch die Veranstaltungsvielfalt. In den meisten Fällen handelt es sich bei diesen steigenden Kosten um Leistungen, die Veranstalter bei Dritten einkaufen (z. B. im Bereich Sicherheit oder GEMA).

	<p>Ein Verzicht auf die Erhebung von städtischen Gebühren ist nur in wenigen Einzelfällen möglich, teilweise kann aber eine Forderungsverrechnung (Aufrechnung städtische Gebühr mit auszahlendem Zuschuss) erfolgen.</p> <p>Die Einrichtung einer zusätzlichen Zuschuss gewährenden Stelle (mit eigenem Personal, eigenen Zuschussrichtlinien, zusätzlichem Antragsverfahren, ...) soll vermieden werden. Die Referate, die bereits Zuschüsse zu Veranstaltungen gewähren, sollen bei Bedarf über ihre Fachausschüsse zusätzliche Mittel beantragen können.</p>
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	<p>(0,-- Euro)</p> <p>Bedarfsorientierte zusätzliche Finanzierung über die Fachausschüsse.</p>
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientierte zusätzliche Finanzierung bei Veranstaltungen, die durch städtische Auflagen und Gebühren immer höher belastet werden • Durchführung einer Forderungsverrechnung • Ordnungsgemäße Erledigung der offenen Stadtratsanträge • Sitzungsgemäße Erledigung der offenen BA-Antrag, lediglich der Punkt „Kommunikationskonzept“ bleibt aufgegriffen • Keine Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Veranstaltungen, Fasching, Stadtteilaktivitäten, Stadtteilstefte
Ortsangabe	-/-